Fahrbericht Triumph Tiger Sport: KurvenrÃ¤uber und Kilometerfresser

Von Jens Riedel

Die Tiger 900 war vor 20 Jahren eine der ersten Modelle von Triumph nach dem Relaunch der Marke 1990. Im Laufe der Jahre wandelte sich die einstige GroÃ-Enduro als Tiger 955 und Tiger 1050 immer mehr zum Multitool und durfte sich mit EinfÃ¼hrung von Tiger 800 und Tiger 1200 im endgÃ¼ltig von ihren UrsprÃ¼ngen lossagen. Die Briten positionieren sie mit einer Ãberarbeitung seit diesem Jahr als Allrounder und Ã¤nderten die Typenbezeichnung in Tiger Sport um. Das bringt nicht nur zehn PS Mehrleistung mit sich.

Mit geÃ¤nderter Fahrwerksgeometrie (steilerer Lenkkopfwinkel, lÃ¤ngerer Radstand), neu entwickeltem Heckrahmen, modifizierter Federung und verbesserter Ergonomie fÃ¼r Fahrer und Sozius wurde fÃ¼r den Modelljahrgang 2013 weit mehr Hand angelegt als es der erste Ã¤uÃere Anschein und die neue Frontverkleidung vermuten lassen. Die neu entwickelte Einarmschwinge darf dabei als Gesamtkunstwerk gelten. Der Dreizylinder blieb weitestgehend unangetastet, fÃ¼r die Leistungssteigerung sind primÃ¤r die geÃ¤nderte Airbox mit hÃ¶herem Luftdurchlass und der neue Auspuff verantwortlich. Die GesamtÃ¼bersetzung des Ã¼berarbeiteten Getriebes fÃ¤llt zudem etwas kÃ¼rzer als bisher aus.

Draufsetzen, losfahren und wohlfÃ¼hlen â so einfach geht das im Fall der Tiger wirklich. Der auf 92 kW / 125 PS und 104 Newtonmeter (+6 Nm) erstarkte Dreizylinder begeistert durch gleichmÃ¤Ãigen Durchzug Ã¼ber das gesamte Drehzahlband und legt bereits unmittelbar Ã¼ber Standgas krÃ¤ftig los. Schnell ist da ungewollt das LandstraÃentempolimit Ã¼berschritten, dass man sich im Fall der Tiger gerne bei 130 km/h wÃ¼nschte. Zwischen 3000 und 5000 Touren, 75 und 125 km/h im letzten Gang, lÃ¤uft der Triple sehr weich, darÃ¼ber taucht ein leichtes Kribbeln an den Lenkerenden und den FuÃrasten auf, ohne jedoch stÃ¶rend zu wirken. Auf schnelle Lastwechsel reagiert die Maschine nicht ganz ruckelfrei. WÃ¤hrend bereits bei 4300 Umdrehungen das Drehmomentmaximum anliegt und schaltfaules VorwÃ¤rtskommen erlaubt, wetzt die Tiger oberhalb von 7000 Touren noch einmal ordentlich die Krallen.

Die Sport lÃ¤sst sich fÃ¶rmlich aus der HÃ¼fte dirigieren. In Kurven hÃ¤lt sie stoisch die einmal vorgegebene SchrÃ¤glage und richtet sich beim Herausbeschleunigen fast wie von selbst wieder auf. Spielerischer geht es kaum noch. Die Bremsen sind Ã¼ber jeden Zweifel erhaben. Auch vor heftigeren hinteren VerzÃ¶gerungen muss man sich nicht fÃ¼rchten, da das ABS zuverlÃ¤ssig und deutlich eingreift. Die aufrechte Sitzposition trÃ¤gt ebenfalls zum frÃ¶hlichen Ritt auf der Raubkatze bei. Der Lenker rÃ¼ckte etwas nach unten und nÃ¤her zum Menschen. Die um fÃ¼nf Millimeter reduzierte SitzhÃ¶he der weit an den Tank herangefÃ¼hrten Gel-Sitzbank gibt festen Halt im Stand und erleichtert SchiebemanÃ¶ver erheblich. Das Soziuspolster ist ebenfalls mehr als ausreichend dimensioniert, so dass dem VergnÃ¼gen auch zu zweit nichts im Wege steht. Die Scheibe entlastet den OberkÃ¶rper sehr gut, sorgte aber in unserem Fall fÃ¼r ordentlich Wind auf dem Helm und leichten Verwirbelungen an den Schultern. Bei TeilverbrÃ¤uchen zwischen 5,4 und 7,1 Litern flossen bei uns im Schnitt um die sechs Liter Benzin pro 100 Kilometer durch die EinspritzdÃ¼sen.

Selten haben wir ein Motorrad gefunden, dem so gut der Spagat zwischen schwungvoller Fahrt auf verwinkelten LandstraÃen und langer Reisetappe auf der Autobahn gelingt. Die Tiger Sport ist KurvenrÃ¤uber und Kilometerfresser gleichermaÃen. VerbesserungswÃ¼rdig sind die doch recht hohen KupplungskrÃ¤fte und die Spiegelausleger, die â typisch Triumph â ruhig etwas lÃ¤nger sein dÃ¼rften. Auch der Knopf fÃ¼r die Warnblinkanlage ist in der Instrumententafel nur suboptimal platziert. FÃ¼r die Panne am StraÃenrand ist das in Ordnung, fÃ¼r die Warnung auf der Autobahn vor dem nahenden Stau nicht. (ampnet/jri)

Daten Triumph Tiger Sport

Motor: Reihen-3-Zylinder-Viertakt, flÃ¼ssigkeitsgekÃ¼hlt, 1050 ccm
Leistung: 92 kW / 125 PS bei 9400 U/min
Max. Drehmoment: 104 Nm bei 4300 U/min
Getriebe: 6 GÃ¤nge
HÃ¶chstgeschwindigkeit: 220 km/h
Leistungsgewicht: 0,39 kW / kg
Gewicht (vollgetankt): 235 kg
Zuladung: 222 kg
SitzhÃ¶he: 830 mm
Tankinhalt: 20 Liter
Bereifung: 120/70 ZR 17 (vorne), 180/55 ZR 17 (hinten)
Preis: 12 585 Euro

Bilder zum Artikel



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.



Triumph Tiger Sport.